

RS OGH 1999/2/9 7Ob179/98v, 6Ob191/18h, 6Ob210/19d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1999

Norm

ZPO §228 B3dd

GmbHG §41

Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof hat für jene Fälle, in denen nur zum Schein ein Beschluß vorlag, anerkannt, dass dessen Nichtigkeit wenn die Voraussetzungen des § 228 ZPO gegeben sind, mit Feststellungsklage geltend gemacht werden kann, für die die einmonatige Frist des § 41 GmbHG nicht gilt (SZ 67/103 mwN; 7 Ob 38/98h). Beschluß auf Feststellung des Jahresabschlusses.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 179/98v
Entscheidungstext OGH 09.02.1999 7 Ob 179/98v
- 6 Ob 191/18h
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 6 Ob 191/18h
Auch; nur: Der Oberste Gerichtshof hat für jene Fälle, in denen nur zum Schein ein Beschluss vorlag, anerkannt, dass dessen Nichtigkeit wenn die Voraussetzungen des § 228 ZPO gegeben sind, mit Feststellungsklage geltend gemacht werden kann, für die die einmonatige Frist des § 41 GmbHG nicht gilt. (T1)
- 6 Ob 210/19d
Entscheidungstext OGH 19.12.2019 6 Ob 210/19d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111607

Im RIS seit

11.03.1999

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at